

CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

Pressemitteilung

Münster, 23. Oktober 2008

Wege aus dem Zwang

Informationsabend für Patienten und Angehörige am 12. November 2008 in der Christoph-Dornier-Klinik in Münster

Waschen, Ordnen, Kontrollieren, Horten: Die Zwangsstörung gehört mit ihren zahlreichen Gesichtern zu den vier häufigsten psychischen Erkrankungen. Etwa 1,6 Millionen Bundesbürger sind davon betroffen. Allein im Münsterland leben 30.000 Menschen, die sich zu immer wiederkehrenden Handlungen und Gedanken gezwungen fühlen. Sie selbst empfinden diese oft als sinnlos oder zumindest übertrieben und dennoch, stoppen können sie sie nicht. Aus Scham trauen sich viele nicht darüber zu sprechen. So bleibt eine hilfreiche Behandlung häufig lange aus. Betroffenen und Angehörigen bietet die Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie in Münster am Mittwoch, dem 12. November 2008, die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren.

„Wege aus dem Zwang – Diagnose, Therapie und Selbsthilfe bei Zwangsstörungen“ lautet der Titel der Veranstaltung, die von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Tibusstraße 7-11, 48143 Münster, stattfindet. Neben der leitenden Psychologin der Christoph-Dornier-Klinik Birgit Mauler und der ärztlichen Direktorin Schide Nedjat stehen Diplom-Psychologe Thomas Hillebrand von der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V. und Andrea Guddorf von der Selbsthilfegruppe Münster als Gesprächspartner zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Zwangsstörungen galten aufgrund ihrer vielschichtigen Gestalt lange Zeit als schwer zu behandeln. Dank der kognitiven Verhaltenstherapie lassen sich heute jedoch gute Behandlungsergebnis-

Kontakt:

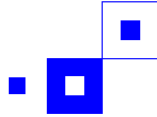
Christoph-Dornier-Klinik GmbH
für Psychotherapie
Dr. med. Schide Nedjat
Ärztliche Direktorin
Tibusstraße 7-11
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-102
Fax: 0251/ 48 10-105
E-Mail: Nedjat@c-d-k.de
Internet: www.c-d-k.de

Pressekontakt:

Katja Schepers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
für Medizin & Gesundheit
Zülpicher Straße 239
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68
Fax: 0221/ 261 57 69
Mobil: 0163/361 70 55
E-Mail: info@schepers-pr.de



CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

Pressemitteilung

se erzielen. Dennoch suchen Zwangserkrankte im Durchschnitt erst siebeneinhalb Jahre nach Ausbruch der Krankheit therapeutische Hilfe auf. Einige Zwangsrituale spielen sich ausschließlich in Gedanken ab. Häufig wissen die Betroffenen nicht, dass es sich bei diesen quälenden Gedanken um eine Krankheit handelt, die therapierbar ist.

Zwängen liegen in der Regel starke Ängste zugrunde, meist vor einem katastrophalen Ereignis. Die Zwangshandlungen dienen dem Abbau von Angst und innerer Spannung. Gleichzeitig berichten Zwangspatienten häufig von dem Gefühl der Unvollständigkeit. Handlungen und Gedanken erleben sie als unabgeschlossen, als nicht vollständig erledigt. Durch Wiederholung versuchen sie dem Gefühl der Vollständigkeit und damit der Entspannung näher zu kommen. Unvollständigkeitsgefühle stehen insbesondere bei Patienten, die schwerer betroffen sind und bei denen bisherige Therapien weniger erfolgreich waren, im Vordergrund.

Je nach Schweregrad der Erkrankung können Zwangshandlungen mehrere Stunden täglich in Anspruch nehmen. „Zwangspatienten werden mit zunehmender Krankheitsdauer derartig von ihren Zwängen beherrscht, dass sie schließlich kaum mehr in der Lage sind am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Auch für die Angehörigen ist das eine enorme Belastung“, weiß die leitende Psychologin der Christoph-Dornier-Klinik Birgit Mauler.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.c-d-k.de oder telefonisch unter 0251/4810-102.

Kontakt:

Christoph-Dornier-Klinik GmbH
für Psychotherapie
Dr. med. Schide Nedjat
Ärztliche Direktorin
Tibusstraße 7-11
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-102
Fax: 0251/ 48 10-105
E-Mail: Nedjat@c-d-k.de
Internet: www.c-d-k.de

Pressekontakt:

Katja Schepers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
für Medizin & Gesundheit
Zülpicher Straße 239
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68
Fax: 0221/ 261 57 69
Mobil: 0163/361 70 55
E-Mail: info@schepers-pr.de